

Neue Räumlichkeiten

Von November 2022 bis Februar 2023 wurden die Büroräumlichkeiten der Lungenliga Aargau um- und ausgebaut.

Lungenliga Aargau

Jahresbericht 2022



LUNGENLIGA AARGAU

Kurzporträt der Lungenliga Aargau

UNSER GRUNDAUFTRAG

Unser Grundauftrag ist die Gesundheit der Lungen und der Atemwege. Die Lungenliga versorgt, berät und betreut atembehinderte, lungen- und tuberkulosekranke Menschen, vertritt deren Anliegen und verhilft ihnen zu mehr Mobilität und Lebensqualität. Dabei erbringt sie nicht nur Dienstleistungen an Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten, sondern engagiert sich auch in der Information, gesellschaftlichen Sensibilisierung, Gesundheitsförderung und Prävention.

Heimtherapie

Wir stellen Atemhilfsgeräte in den Bereichen Asthma, Inhalation, Heimventilation, Schlafapnoe sowie Absauge- und Sauerstofftherapien zur Verfügung, die Ärztinnen und Ärzte verordnet haben. Wir stellen sicher, dass Betroffene die Geräte gemäss Verordnung verwenden und stehen im regelmässigen Austausch mit der behandelnden Ärzteschaft. Wir sorgen uns um die Qualitätskontrolle und stehen den Betroffenen und ihren Angehörigen während der gesamten Therapiedauer bei allen Fragen im Zusammenhang mit ihrer Krankheit professionell zur Seite.

Sozialberatung

Unsere Sozialarbeitenden unterstützen Betroffene und deren Bezugspersonen bei der Krankheitsbewältigung zur Verbesserung der Lebensqualität. Wir beraten bei Fragen beispielsweise in Bezug auf die Arbeit oder Sozialversicherungsleistungsansprüche etc.

Kurse und Veranstaltungen

Mit unserem breiten Angebot – von Informationsanlässen, Beratungen und Schulungen bis hin zu Erfa-Gruppen und Freizeitanlässen – unterstützen wir Betroffene und

Angehörige dabei, besser mit der Krankheit leben zu können oder rauchfrei zu werden.

Gesundheitsförderung und Tabakprävention

Unsere Fachpersonen engagieren sich für gesunde Lungen und Rahmenbedingungen, die dies ermöglichen. Mit der Tabakprävention setzen sie sich für eine rauchfreie Zukunft ein und unterstützen Interessierte mit verschiedenen Rauchstoppangeboten.

Tuberkulose-Prävention

Unsere Pflegefachpersonen kontaktieren im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes Aargau und Basel-Landschaft an Tuberkulose erkrankte Personen und ihr Umfeld. Sie führen Präventivuntersuchungen durch und sind Informationsstelle für Fachpersonen und Laien.

Impfdienst

Im Auftrag des Departements Gesundheit und Soziales organisiert der Impfdienst die Schulimpfkaktionen im Kanton Aargau. An der Schule verpasste Impfungen sowie HPV-Impfungen für junge Erwachsene können im hausinternen Ambulatorium nachgeholt werden.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Auch im Jahr 2022 durfte die Lungenliga Aargau auf die Unterstützung vieler Menschen und Firmen zählen. Dadurch können wir unsere Projekte nachhaltig weiterführen zugunsten Betroffener, deren Angehörigen und der Allgemeinheit. Herzlichen Dank!

Die Lungenliga Aargau trägt das Zewo-Gütesiegel als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.

Spendenkonto: IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0

lungenliga.ch/spenden-ag



Mit Bank-App
spenden



Mit TWINT
spenden

Unterstützen Sie uns als Mitglied

Als Mitglied der Lungenliga Aargau bewirken Sie eine bedeutende Veränderung, indem Sie den Anliegen von lungenkranken Menschen mehr Gewicht verleihen und unser Engagement stärken. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Lungenkranke selbstbestimmt leben können und für alle optimale Rahmenbedingungen für saubere Luft geschaffen werden. Das Geschehen der Liga können Sie mitbestimmen und profitieren von weiteren Angeboten.

lungenliga.ch/mitgliedschaft-ag



Jetzt Mitglied werden

Inhalt

2 Kurzporträt der Lungenliga Aargau

Unser Grundauftrag

4 Blick auf 20 Jahre Amtszeit: konstanter Wandel

Editorial von Dr. iur. Roger Baumberger, Präsident

5 Neue Räume für unser Team und für die Beratung

Editorial von Mike Neeser, Geschäftsführer

6 Das Jahr 2022 in Zahlen

8 Mehr Luft für die Lungenliga Aargau

Fokusthema: Die Lungenliga hat die Gelegenheit beim Schopf gepackt und sich eine optimale Ausgangslage für die Zukunft geschaffen.



10 Über Timing, Teamgeist und Toleranz

Interview mit Esther Zeier-Koch, Bereichsleiterin Zentrale Dienste

12 Es tut sich was in der Asthmatherapie

Bericht vom Ligaarzt Dr. med. Thomas Sigrist, Leiter des Departements Innere Medizin und Chefarzt Pneumologie der Klinik Barmelweid, Präsident Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie (SGP)

13 Das Team der Lungenliga Aargau

14 Jahresrechnung 2022

Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anlagespiegel, Anhang zur Jahresrechnung, Revisionsbericht

Impressum

Herausgeberin: Lungenliga Aargau

Konzeption und Redaktion: Lungenliga Aargau

Fotografie: Lungenliga Aargau; Susanne Bär, Strengelbach

Layout: Susanne Gmür, Luzern

Druck und Ausrüstung: Kasimir Meyer AG, Wohlen

Auflage: 600 Ex.

© 2023 Lungenliga Aargau

Blick auf 20 Jahre Amtszeit: konstanter Wandel

Beim Verfassen dieses Textes stelle ich fest, dass ich in wenigen Wochen bereits das zwanzigjährige Amtsjubiläum feiern kann. Ein Blick in den ersten Jahresbericht, bei dem ich mitwirkte, zeigt, dass wir uns in den Jahren 2002/2003 mit gravierenden internen Veränderungen beschäftigten. Der Vorstand wurde drastisch verkleinert, die Bezirke wurden zu vier Regionen zusammengefasst und die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auch die Zahl der Patienten und Patientinnen wuchs stetig. Auch der Gesamtverband war fortlaufend im Umbruch. Viele kleinere Ligen verschwanden beziehungsweise wurden in grössere Ligen integriert. Einen Marschhalt gab es nicht. Konkret kann man sagen, dass die letzten zwanzig Jahre schnell vorbeigingen und dass kein Stein auf dem anderen blieb. So wurde im Jahr 2022 ein weiteres Mal die Vergrösserung der Geschäftsräumlichkeiten in Angriff genommen und kürzlich gut abgeschlossen. Das «K» in KMU ist inzwischen definitiv zu einem «M» geworden.

Es blieb kein Stein auf dem anderen und das «K» in KMU ist inzwischen definitiv zu einem «M» geworden.

Viele gute und interessante Erfahrungen

Während all meinen Präsidialjahren hatte ich die Gelegenheit, viele interessante Begegnungen und Erfahrungen zu machen. Dass ich sogar das zweifelhafte Vergnügen

hatte, eine Pandemie mit einer Lungenerkrankung (oder einer Multiorganerkrankung – Medizinerinnen und Mediziner mögen mir mein Halbwissen verzeihen) zu erleben, war natürlich nicht geplant, aber ebenfalls interessant und herausfordernd. Ein besonderes Glück war, dass ich in dieser ganzen Zeit durchwegs Geschäftsführer hatte (insgesamt vier an der Zahl), die sich mit aller Kraft und sehr erfolgreich für die Liga einsetzten.

Frischer Wind für den Vorstand

Nicht weniger erfreulich und angenehm war die Zusammenarbeit im Vorstand, zumal es nur wenige Wechsel unter den Vorstandsmitgliedern gab. Das heisst, ich bin auch nicht der einzige Veteran im Gremium. Mit Blick darauf, dass selbst der Präsident der USA nur acht Jahre sein Amt bekleiden darf, trage ich mich natürlich längst mit dem Gedanken des Suchens und Findens einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers. Dies gilt im Übrigen auch für die weiteren Vorstandsmitglieder, die schon längere Zeit im Amt sind.

Es zeichnen sich also diverse Mutationen im Vorstand ab, womit bereits die nächsten Veränderungen anstehen. Der Lungenliga Aargau wird das gut tun. Ich wünsche schon heute meiner Nachfolge sowie den weiteren neuen Kräften im Vorstand alles Gute und eine ebenso schöne Zeit, wie ich sie hatte.

Danke

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen aktuellen und ehemaligen Vorstandsmitgliedern, bei allen Geschäftsführern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit und Unterstützung bedanken und ihnen viel Erfolg bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen wünschen.

Dr. iur. Roger Baumberger

Präsident



Neue Räume für unser Team und für die Beratung

In den letzten Jahren sind wir am Hauptsitz platzmässig an unsere Grenzen gestossen. Insbesondere wurden die Beratungszimmer für unsere Kundschaft knapp. Zudem waren die Räumlichkeiten auf drei Stockwerke mit öffentlichem Treppenhaus verteilt, was für unsere internen Abläufe und das Miteinander als Gesamtteam ungünstig war. Zu Beginn des Jahres 2022 erfuhren wir, dass die an unsere Büros angrenzenden Räume im 1. Stock frei werden. Nach Abwägung von verschiedenen Varianten entschied sich der Vorstand, diese Flächen dazu zu mieten und das Erdgeschoss und den 2. Stock abzugeben. Im Herbst konnte mit dem Umbau begonnen werden und seit dem 1. Februar 2023 sind wir in unseren neuen, umgebauten und modernen Räumlichkeiten tätig. So können wir auch in Zukunft unsere Patientinnen und Patienten mit hoher Qualität beraten und betreuen.

Tarifsenkung im Bereich Sauerstoff

Im April 2022 revidierte das Bundesamt für Gesundheit (BAG) mit dem Bereich Sauerstoff das letzte Kapitel der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL). Die Mindereinnahmen sind einschneidend. Gleichzeitig ist der administrative Aufwand massiv gestiegen, da das Verbrauchsmaterial neu einzeln abgerechnet werden muss. In den kommenden Jahren wird sich zeigen, ob wir unser aktuelles Angebot aufrechterhalten können. 2022 schafften wir es noch knapp, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen. Mit dem weiterhin hohen Tarifdruck ist das in Zukunft nicht mehr selbstverständlich.

Innert zwei Wochen waren wir für den Kampf gegen Affenpocken einsatzbereit.

Affenpocken

Im Frühling 2022 brach das Affenpockenvirus aus. Da wir seit vielen Jahren im Auftrag des Kantons Aargau Umgebungsuntersuchen bei Tuberkulose durchführen, wurden wir angefragt, ob wir solche Untersuchungen auch bei Affenpocken vornehmen können. Bereits zwei Wochen später stand unsere Dienstleistung bereit. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir ein so flexibles und engagiertes Team haben!

Neue Angebote in der Prävention

Auch nach der gewonnenen Volksabstimmung «Kinder ohne Tabak» engagieren wir uns aktiv für die Tabakprä-



vention und die Lungengesundheit. Im Sommer 2022 stellten wir mit dem Rätsel-Trail ein neues innovatives Angebot fertig. Dabei handelt es sich um eine Schnitzeljagd durch ganz Aarau, mit dem Ziel, ein CO₂-Attentat zu verhindern. Gleichzeitig wird man auf die Themen Lungengesundheit und CO₂-Ausstoss sensibilisiert. Den Trail kann man auf unserer Website buchen. Zudem konnten wir unser Erfolgsprojekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» in weitere Kantone exportieren. Aktuell wird es in vier Kantonen umgesetzt.

Ausblick aufs 2023

In den letzten drei Jahren haben uns die Corona-Pandemie, die MiGeL-Revisionen, die Rückrufaktion von Schlafapnoe-Geräten sowie die mögliche Strommangellage stark gefordert. In diesem Jahr legen wir deshalb den Fokus ganz bewusst auf das Miteinander im Team.

Mike Neeser

Geschäftsführer

Das Jahr 2022 in Zahlen

Von der Heimtherapie vermietete Geräte

	2021	2022
CPAP	6'041	5'905
Sauerstoff-Konzentrator	847	786
Flüssigsauerstoff	163	125
Druckgasflaschen	99	291
Total	7'150	7'107

62 **69**

Mitarbeitende
per 31.12.2022

Freiwillig Helfende
inkl. Vorstand



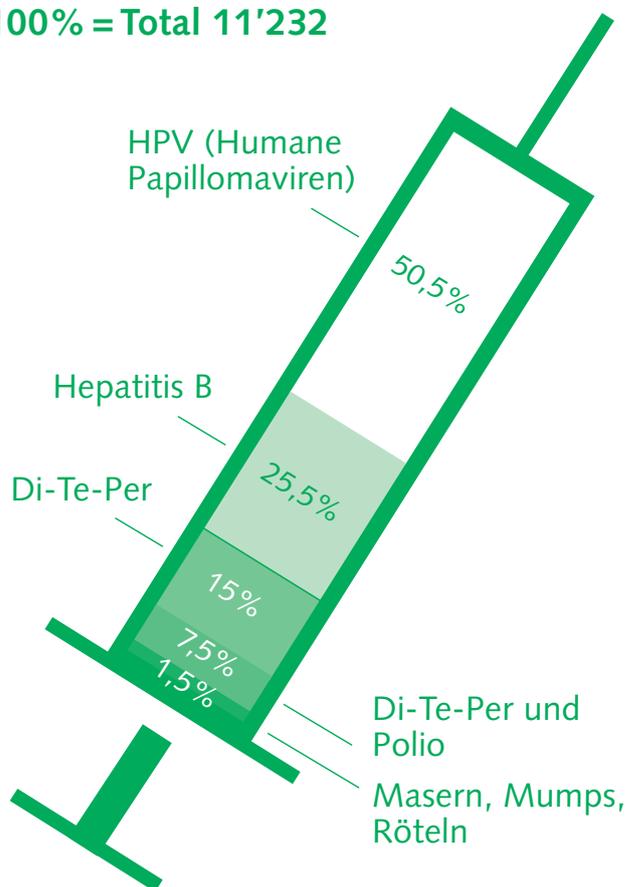
9'500 Stunden
Freiwilligenarbeit!

Betreutes Klientel in der Sozialberatung

	2021	2022
Klientel	375	369
Beratungsstunden:	4'400	4'200

Verteilung aller verimpften Impfstoffdosen in Prozent

100% = Total 11'232



Tuberkulosepatientinnen und -patienten (Kt. AG & BL)



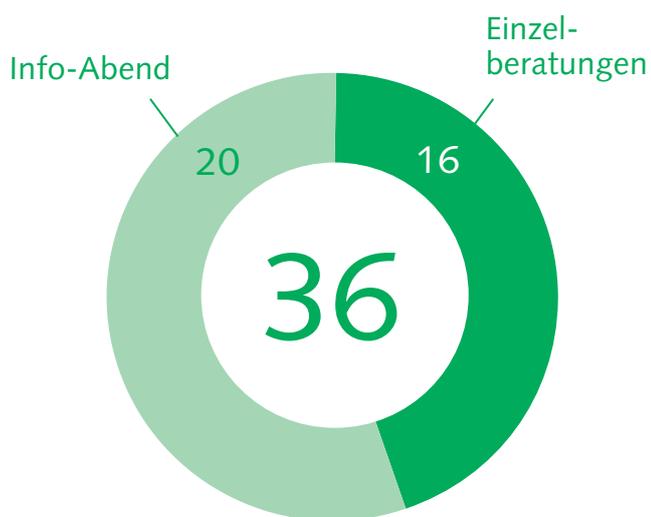
2021 2022

23 **27**



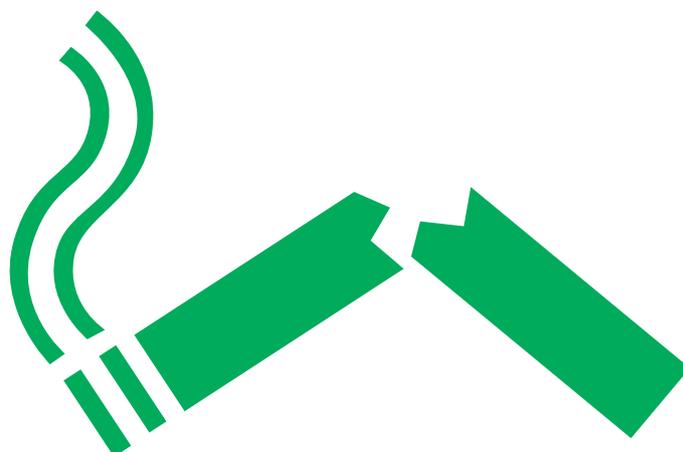
9 **10**

Verteilung Teilnehmende an Rauchstoppangeboten



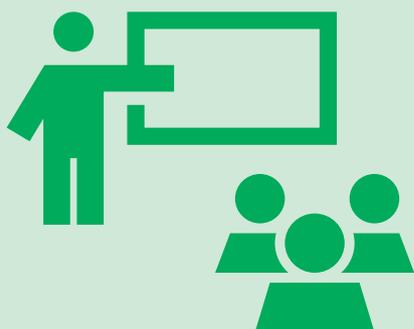
Teilnehmende an Projekten in der Tabakprävention

	2021	2022
zackstark	1'252	1'299
ready4life	1'150	1'284
Rauchen? Nein danke!	442	646
<i>Abgeschlossene Nicht-Raucher-Verträge</i>	332	279



Kurse und Gruppenangebote Anzahl Teilnehmende

	2021	2022
Rauchstoppangebote	28	36
Atemtherapie	129	143
Erfa Sauerstoff	36	43
Erfa Schlafapnoe	36	53



Tabakprävention an Volksschulen

Besuchte Schulen	Anzahl erreichte Schüler/-innen
10	853

Quelle: Lungenliga Aargau



Fokusthema

Mehr Luft für die Lungenliga Aargau

Von November 2022 bis Februar 2023 wurden die Büroräumlichkeiten der Lungenliga Aargau umgebaut, erweitert und ehemalige Büros zurückgebaut. Es wurde eine optimale Ausgangslage geschaffen, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Die demografische Entwicklung macht auch vor der Lungenliga Aargau nicht halt. In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl betreuter Patientinnen und Patienten stark angestiegen. Allein der Schlafapnoe-Bereich ist seit 2016

um 48 Prozent gewachsen, die Menge vermieteter Sauerstoffgeräte um 22 Prozent. Dementsprechend veränderte sich die Zahl der Mitarbeitenden nach oben.

Arbeiten unter suboptimalen Bedingungen

Die bisherigen Räumlichkeiten wurden das letzte Mal im Jahr 2016 angepasst. Mitte Oktober 2021 wurde die Thematik wieder aktuell. Es gab diverse Beanstandungen und Probleme (siehe Interview auf den Seiten 10 und 11), welche ganz klar aufzeigten: Hier muss Abhilfe geschaffen werden.

Bündelung auf einem Stockwerk

Bereits im Herbst 2021 fanden erste Besichtigungen an der Hinteren Bahnhofstrasse 6–10 statt – leider nicht

erfolgsversprechend. Doch als der Mieter des 1. Stocks im Februar 2022 kündigte, bot sich die einmalige Möglichkeit, die an unsere bestehenden Räume anschliessenden Flächen in Haus 8 und Haus 10 dazu zu mieten und sich somit auf einen Stock konzentrieren zu können.

Am 1. Februar war es endlich so weit: Die Mitarbeitenden konnten die neuen Büroräume beziehen.

Gemeinsam mit dem Team von Brem+Zehnder Innenarchitektur wurden eine Bedarfsanalyse vorgenommen und diverse Optimierungsvorschläge geprüft. Im Sommer 2022 entschied sich der Vorstand für die jetzt umgesetzte Variante. Die freigewordenen Flächen im 1. Stock wurden dazu gemietet, die Räumlichkeiten im EG sowie im 2. Stock gekündigt. Es folgten intensive Bau- und Zügelarbeiten. Am 1. Februar 2023 war es dann so weit: Die Mitarbeitenden der Lungenliga Aargau konnten die neuen Büroräume beziehen.

Neuer grosser Patientenbereich

Dass sich nun auch der Patientenbereich im selben Geschoss befindet, bedeutet eine grosse Verbesserung für die Abläufe und die Kommunikation. Der Bereich ist grösser und optisch ansprechender gestaltet, zudem wurden Beratungszimmer geschaffen, welche die Anforderung an eine optimale Raumakustik sehr gut erfüllen.

Der Patientenbereich ist grösser, ansprechender gestaltet und akustisch optimiert.

Die meisten Mitarbeitenden arbeiten in einem der vier sehr grosszügigen Grossraumbüros, die alle mit schallschluckenden Elementen versehen sind. Mitarbeitende,

Links: Der neue Empfangsraum – sozusagen die Visitenkarte der Lungenliga Aargau – ist hell und einladend gestaltet.

Rechts und nächste Seite: Mit der Erweiterung stehen nun auch genügend Beratungszimmer sowie grosszügige Aufenthaltsbereiche zur Verfügung.

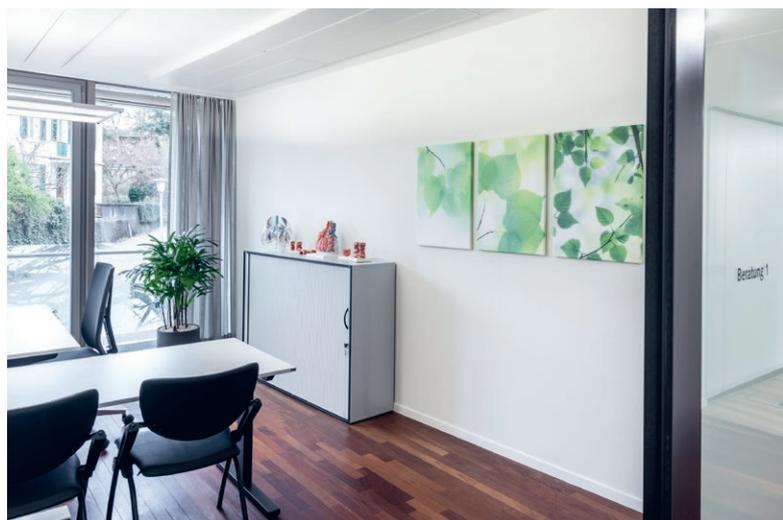
die viel telefonieren müssen, sind entsprechend abgetrennt oder haben die Möglichkeit, sich in eine schalldichte Kabine zurückzuziehen. Das Raumprogramm wird ergänzt durch grosse Besprechungs- und Fokuszimmer.

Gut gerüstet für die Zukunft

Durch die Erweiterung um 360 Quadratmeter verfügt die Lungenliga Aargau nun wieder über genügend Platz, um ihre Dienstleistungen und Beratungen optimal anbieten und weiterentwickeln zu können – und unsere Mitarbeitenden profitieren von einem zeitgemässen und modernen Arbeitsplatz.

Daniel Sommerhalder

Leitung Kommunikation & Marketing



Interview mit Esther Zeier-Koch, Projektleiterin

Über Timing, Teamgeist und Toleranz

Daniel Sommerhalder: Esther, wann kamst du zum ersten Mal mit dem Umbauprojekt in Berührung?

Ich hatte Mitte Oktober 2021 meinen ersten Arbeitstag bei der Lungenliga Aargau. Die nicht wirklich optimalen Räumlichkeiten waren bereits damals ein Thema. Einerseits wurde ich von meinem Vorgesetzten direkt darauf hingewiesen, andererseits stiessen wir in der täglichen Arbeit immer wieder auf dieselben Probleme. Im Februar 2022 wurde dann bekannt, dass die bisherigen Mieter im 1. Stock gekündigt haben – wir griffen zu und vergaben dem Innenarchitekturbüro Brem+Zehnder aus Muhen den Auftrag zur Planung der neuen Räumlichkeiten.

Wo lagen in den bisherigen Büroräumen die Probleme?

Dass sich die Lungenliga Aargau über drei Stockwerke verteilte, war ein grundlegendes Problem. Wie man sich vorstellen kann, war dies nicht förderlich für die interne

Kommunikation. Dazu kam, dass wegen des Wachstums der Lungenliga die Raumaufteilung für die verschiedenen Teams immer unbefriedigender wurde. Die beiden Grossraumbüros des Sauerstoffbereichs kamen mit der Kapazität so stark an ihre Grenzen, dass Besprechungen mit Patientinnen und Patienten im Lagerraum durchgeführt wurden, wodurch dieser wiederum für Mitarbeitende blockiert war, die Material benötigten.

Ein gewichtiges Problem bestand ausserdem darin, dass im Erdgeschoss die Fenster strassenseitig nicht geöffnet werden konnten und die Lüftung ungenügend war. Insbesondere beim Reinigen der Sauerstoffgeräte machten die Dämpfe der Lösungsmittel unseren Mitarbeitenden zu schaffen. Auch die Akustik war ein grosses Thema, man konnte sich gegenseitig in den Räumen sprechen hören und die Mitarbeitenden störten sich beim Telefondienst.



Welches waren die grössten Herausforderungen des Projekts?

Innert kurzer Zeit war ich verantwortlich für ein spannendes Grossprojekt, für dessen Bewältigung die entsprechenden Ressourcen nicht wirklich eingeplant waren. Das definitive Go kam erst Ende August 2022, bis dahin konnte nur eine provisorische Planung erstellt werden. Trotzdem war es aber im Sommer schon wichtig zu wissen, welche Etappen wann anstehen und wann sie fertig sein würden – auch um die bestehenden Mietverträge rechtzeitig auflösen zu können und die Zeit, in welcher die Lungenliga doppelt Miete zahlen musste, möglichst kurz zu halten. Ein gewisser Zeitdruck stellte sich auch ein, als bekannt wurde, dass unser Nachmieter im Erdgeschoss die Räume einen Monat früher beziehen wollte als ursprünglich angenommen. Das Zeitmanagement war also recht anspruchsvoll und forderte uns heraus.

«Der Umbau erfolgte bei laufendem Betrieb. Dank unseren unkomplizierten Mitarbeitenden ging schliesslich alles sehr gut über die Bühne.»

Spannend war auch, die Mitarbeitenden miteinzubeziehen, zu informieren und teilhaben zu lassen, hierfür wurde die «AG Zusammenzug» gegründet. Zudem erfolgte der Umbau bei laufendem Betrieb, wir arbeiteten teilweise direkt mitten auf der Baustelle. Dank unseren unkomplizierten Mitarbeitenden ging aber schliesslich alles sehr gut über die Bühne.

Das gleichzeitige Arbeiten mit den Handwerkern ist ein gutes Stichwort. Ich hatte das Gefühl, wir hatten alle möglichen Disziplinen auf der Baustelle. War dem so?

Ja, wir hatten fast so viele Berufsleute bei uns wie bei einem Hausbau. Der Elektriker zog viele Kilometer Stromleitungen, der Trockenbauer war zuständig für den Abbruch und die Erstellung der neuen, akustisch optimierten Wände. Der Maler setzte das vorgängig erarbeitete Farbkonzept um und der Schreiner fertigte unsere Caddy-Parkplätze, den Empfangstresen und die neuen Küchenschränke. Für die sanitären Anlagen war der Sanitär im Lead und bei den neuen Lagerräumen, die nun gut erreichbar und übersichtlich aufgebaut sind, unterstützte uns ein Lagerplaner. Zu guter Letzt waren auch einige IT-Spezialisten auf der Baustelle im Einsatz.

Bist du mit dem Ablauf zufrieden?

Ich bin sehr zufrieden. Unter diesem gewaltigen Zeitdruck hätte auch einiges schief laufen können. Intensiv war der



Esther Zeier-Koch leitet den Bereich Zentrale Dienste und ist Mitglied der Geschäftsleitung der Lungenliga Aargau.

gesamte Papierkram rund um das Umbauprojekt, das war teilweise anstrengend.

Was ist perfekt gelaufen? Was möchtest du hervorheben?

Das Teamwork mit Brem+Zehnder wie auch mit den Handwerkern war toll. Überrascht haben mich auch unsere Mitarbeitenden, ich nahm bei allen viel Toleranz während der Bau- und Zügelphase wahr. Gemeinsam zogen wir am selben Strick und schafften es tatsächlich, dass der Umbau pünktlich fertig wurde.

Gibt es Personen, denen du einen speziellen Dank aussprechen möchtest?

Wir hatten eine wunderbare Zusammenarbeit mit den Innenarchitektinnen Kristin Tanner und Michelle Habegger. Ein grosses Dankeschön der internen Arbeitsgruppe «Zusammenzug» für die Mitgestaltung der Räume und allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz während den Zügelphasen. Bedanken möchte ich mich auch bei Mike Neeser und der restlichen Geschäftsleitung für das grosse Vertrauen, das in mich gesetzt wurde. Der letzte Dank gehört ganz klar dem Vorstand der Lungenliga Aargau, der es ermöglicht hat, dass wir in die Zukunft investieren konnten.

Es tut sich was in der Asthmatherapie



In den letzten Jahren war die Pandemie sowohl gesellschaftlich als auch medizinisch tonangebend. Andere Themen wie Schlafapnoe, Chronisch-obstruktive Pneumopathie oder Asthma standen im Hintergrund. Von der Öffentlichkeit fast unbemerkt hat sich aber während dieser Zeit in der Asthmatherapie eine Revolution ereignet – in Fachkreisen wird auch von einem «Gamechanger» gesprochen.

In der Asthmatherapie hat sich fast unbemerkt eine Revolution ereignet.

Neue Biologika können Betroffene hochwirksam von Symptomen befreien

Das Asthma zeichnet sich unter anderem durch eine entzündlich veränderte Schleimhaut aus. In der Folge kann eine Einengung der Atemwege auftreten (Atemwegsobstruktion). Diese Veränderungen sind oft für die Asthma-Symptome ursächlich. Die Therapie stützt sich entsprechend auf eine antiinflammatorische (antientzündliche) und antiobstruktive (bronchial-erweiternde) Medikation.

In der Regel werden Inhalationsmedikamente eingesetzt, wobei diese nicht immer ausreichen. Dann muss oft zu systemischen Medikamenten wie beispielsweise Kortison-tabletten gegriffen werden. Aber auch dann bestehen bei einigen Patientinnen und Patienten weiterhin Symptome. In den letzten Jahren wurden nun neue Medikamente entwickelt. Diese sogenannten Biologika richten sich gegen Entzündungsmediatoren, welche die asthmatische Entzündung hochwirksam hemmen können.

Richtig eingesetzt helfen sie vielen Asthmabetroffenen zu einer Befreiung ihrer Symptome – die Pneumologie spricht dann gerne von einer Remission.

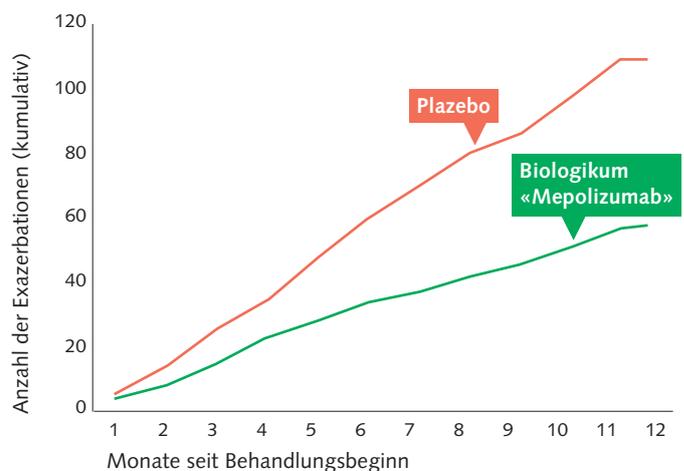
Begleitende Beratungen und Schulungen unabdingbar

Nicht alle Asthmatypen sprechen allerdings auf diese Therapie an. Dies gilt es jeweils in der fachärztlichen Beurteilung zu erörtern und die richtige Therapie zu wählen. Nebst der Inhalationstherapie und einer allfälligen Therapie mit den Biologika sind ausserdem nach wie vor die Patientenschulung und eine Behandlung begleitender Erkrankungen wie beispielsweise Zigarettensucht oder Schlafapnoe-Syndrom zentral und unabdingbar. Es ist offenkundig: Die Arbeit geht der Lungenliga Aargau nicht aus und die Leistungen im Bereich der Schulungen, des Rauchstopps oder der CPAP-Therapie sind nach wie vor ein Eckpfeiler bei der Betreuung unserer lungenkranken Patientinnen und Patienten.

Dr. med. Thomas Sigris

Leiter Departement Innere Medizin und
Chefarzt Pneumologie Klinik Barmelweid
Präsident Schweiz. Gesellschaft für Pneumologie (SGP)
Ligaarzt Lungenliga Aargau

Biologika senken die Exazerbationsrate (akute, anhaltende Symptomverschlechterung) wirkungsvoll



Die Grafik zeigt Resultate einer Studie von Pranabashis Haldar et al. mit dem Biologikum Mepolizumab aus dem Jahre 2009. Quelle: Pädiatrische Allergologie 16, 4/2013

Das Team der Lungenliga Aargau

STAND 1. MAI 2023

Geschäftsführer

Mike Neeser*

Human Resources

Heidrun Meier-Jehle (Leitung)

Milena Zach

Kommunikation und Marketing

Daniel Sommerhalder (Leitung)

Heimtherapie

Regula Sollberger* (Leitung)

Ronny Baumann

(Teamleitung Sauerstoff)

Mirjam Mooser

(Co-Teamleiterin CPAP)

Brigitte Siegrist

(Co-Teamleiterin CPAP)

Tanja Schärli

(Fachverantwortung CPAP)

Markus Schubert (Fach-

verantwortung Heimventilation)

Karunja Anantharajah

Markus Appenzeller

Anita Bader

Fabienne Baldesberger

Sabrina Behringer

Fiona Di Benedetto

Katharina Eppenberger

Sabine Hasler

Yasmin Hostettler

Nora Hunziker

Tabea Jäger

Sandra Kälin

Anne Leonhardt

Marina Rickenbacher

Monika Rösli-Wildi

Priska Roth

Regine Schmid

Isabelle Schütz

Janine Vögele

Ursula Widmer

Verena Wittwer

Erika Wüst

Sozialberatung

Sabine Keller* (Leitung)

Sandra Chicchini

Annemarie Ducret

Daniela Gasser-von Arx

Monica Imhof

Andrea Jäkle Keller

Gesundheitsförderung und Prävention

Carmen Rusch* (Leitung)

Cindy Mayor (Teamleitung

Impfdienst)

Marion Colombo (Fach-

verantwortung Tuberkulose)

Dr. med. Mélanie Doutaz

(Impfambulatorium)

Jana Affolter

Fabienne Baldesberger

Daniela Fischer

Anita Geiser

Luzia Haas

Isabelle Meier

Regine Schmid

Katarina Stipic

Fabiola Vincenz

Ursula Widmer

Zentrale Dienste

Esther Zeier-Koch* (Leitung)

Bettina Rey (Teamleitung

Patientenadministration/Empfang)

Fabian Michor

(Fachverantwortung ICT)

Simone Bolliger

Regina Guhl

Julia Hunziker

Nicole Köbeli

Renate Kunz

Claudia Lustenberger

Jeanette Meier

Beatrix Rüttimann

**Mitglieder der Geschäftsleitung*

Vorstand

Dr. iur. Roger Baumberger

(Präsident)

Edith Zeller-Keller (Vizepräsidentin)

Dr. med. Thomas Sigrist (Ligaarzt)

Markus Guldimann

Danielle Höfler

Dr. med. Andrea Leder

Elisabeth Vollenweider

Dr. rer. pol. Tania Weng

Spendenverwaltung

Elisabeth Ghenzi (Baden, Brugg,

Zurzach)

Nicole Köbeli (Aarau, Kulm,

Lenzburg, Zofingen)

Jörg Reich (Fricktal)

Priska Stierli-Rey (Muri)

Sonja Studer-Furter (Bremgarten)

BILANZ

in CHF

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	1	5'324'345	11'618'545
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	4'159'684	2'806'255
Übrige kurzfristige Forderungen		12'842	13'592
Vorräte	3	205'244	255'163
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	91'319	278'463
Umlaufvermögen		9'793'434	14'972'018
Finanzanlagen	5	9'715'946	4'607'630
Sachanlagen	6	1'614'630	1'302'139
Immobilien Sachanlagen	6	504'334	0
Anlagevermögen		11'834'909	5'909'769
Aktiven		21'628'343	20'881'787
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	1'121'823	275'342
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		141'546	119'255
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	69'041	229'372
Kurzfristige Rückstellungen	9	111'368	96'429
Kurzfristiges Fremdkapital		1'443'779	720'399
Langfristige Rückstellungen	9	300'000	300'000
Langfristiges Fremdkapital		300'000	300'000
Zweckgebundene Fonds	10	0	14'737
Fondskapital (verzinst)		0	14'737
Total Fremdkapital		1'743'779	1'035'136
Organisationskapital	11	9'176'224	8'491'123
Freies Kapital	12	3'542'255	3'542'255
Freie Fonds		6'153'446	6'216'753
Freie Reserven		911'420	911'420
Jahresergebnis	13	101'221	685'101
Total Eigenkapital		19'884'564	19'846'651
Passiven		21'628'343	20'881'787

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	Anhang	2022	2021
Erträge öffentliche Hand	A	347'698	388'520
Erträge Spenden, Legate, Mitgliederbeiträge	B	353'131	326'880
Erträge Heimtherapie für Lungenkranke	C	8'833'379	8'930'057
Erträge Impfdienst/Tuberkulose	D	873'856	837'074
Erträge sonstige Bereiche	E	116'938	53'805
Erträge Gesundheitsförderung und Projekte	F	347'059	282'202
Erträge Kurswesen	G	71'941	68'704
Erlösminderungen	H	-83'440	-3'044
Total Erträge		10'860'563	10'884'199
Heimtherapie für Lungenkranke	C	-2'321'289	-2'112'253
Impfdienst/Tuberkulose	D	-270'332	-330'150
Sonstige Bereiche	E	-311'488	-301'913
Gesundheitsförderung und Projekte	F	-73'692	-21'859
Kurswesen	G	-9'415	-4'530
Total direkter Betriebsaufwand		-2'986'216	-2'770'705
Personalaufwand	I	-4'811'244	-4'545'431
Total Personalaufwand		-4'811'244	-4'545'431

Raumaufwand, Energie und Entsorgung	J	-517'734	-429'019
Unterhalt und Reparaturen		-21'784	-33'480
Fahrzeugaufwand		-35'568	-28'547
Versicherungen, Abgaben		-15'702	-13'442
Verwaltungsaufwand		-725'078	-462'969
Werbeaufwand		-131'064	-110'252
Sonstiger Betriebsaufwand		-117'245	-152'132
Total übriger Betriebsaufwand		-1'564'176	-1'229'842
Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)		1'498'928	2'338'220
Abschreibungen	K	-1'373'554	-1'380'270
Total Abschreibungen		-1'373'554	-1'380'270
Ergebnis vor Zinsen (EBIT)		125'375	957'950
Finanzertrag	L	70'792	194'485
Finanzaufwand	L	-786'246	-79'874
Betriebsergebnis		-590'079	1'072'561
Ausserordentlicher Erfolg	M	613'255	316'453
Veränderung zweckgebundene Fonds		0	0
Ergebnis vor Zuweisung Organisationskapital		23'176	1'389'014
Verwendung freie Fonds		259'563	371'465
Zuweisungen an freie Fonds		-181'518	-1'075'378
Total Veränderung freie Fonds	N	78'045	-703'913
Jahresergebnis		101'221	685'101

MITTELFLUSSRECHNUNG

in CHF

	2022	2021
Jahresgewinn	101'221	685'101
+ Abschreibungen Anlagevermögen	1'373'554	1'380'270
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen	-1'352'679	223'546
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte	49'919	6'224
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	187'144	4'449
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	868'772	-60'656
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-160'331	13'540
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	14'939	-314'671
+/- Zunahme/Abnahme zweckgebundener Fonds	-14'737	-284
= Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	1'067'801	1'937'519
+/- Verkauf/Kauf von Finanzanlagen	-5'108'316	-415'610
- Kauf von Sachanlagen	-2'268'422	-1'218'096
+ Verkauf von Sachanlagen	0	0
= Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-7'376'738	-1'633'706
+/- Einlagen in/Entnahme aus Fonds	14'737	703'913
= Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	14'737	703'913
Veränderung flüssige Mittel	-6'294'200	1'007'726
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1.1.	11'618'545	10'610'819
Flüssige Mittel am 31.12.	5'324'345	11'618'545
Veränderung flüssige Mittel	-6'294'200	1'007'726

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

in CHF

	Stand 01.01.2022	Zuweisungen	Verwendungen	Interne Transfers	Total Veränderung	Stand 31.12.2022
Alma Fehlmann Stiftung	14'737	0	0	-14'737	-14'737	0
Zweckgebundene Fonds	14'737	0	0	-14'737	-14'737	0
Organisationskapital	8'491'122	0	0	685'101	685'101	9'176'223
Freies Kapital	3'542'255	0	0	0	0	3'542'255
Freie Fonds	6'216'753	181'518	-259'563	14'737	-63'307	6'153'446
Freie Reserven	911'420	0	0	0	0	911'420
Jahresergebnis	685'101	101'221	0	-685'101	-583'880	101'221
Total Organisationskapital	19'846'651	282'739	-259'563	14'737	37'913	19'884'564

	Stand 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendungen	Interne Transfers	Total Veränderung	Stand 31.12.2021
Alma Fehlmann Stiftung	15'021	0	-284	0	-284	14'737
Zweckgebundene Fonds	15'021	0	-284	0	-284	14'737
Organisationskapital	8'335'050	0	0	156'072	156'072	8'491'122
Freies Kapital	3'542'255	0	0	0	0	3'542'255
Freie Fonds	5'512'840	1'075'378	-371'465	0	703'913	6'216'753
Freie Reserven	911'420	0	0	0	0	911'420
Jahresergebnis	156'072	685'101	0	-156'072	529'029	685'101
Total Organisationskapital	18'457'637	1'760'479	-371'465	0	1'389'014	19'846'651

ANLAGESPIEGEL

in CHF

	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Bestand vor WB	Linear AW	WB kumuliert	Stand Buchwert 31.12.2022	WB GJ
Finanzanlagen	4'607'630	5'170'300	-61'985	9'715'946	0.0%	0	9'715'946	0
Apparate Heimtherapie	2'434'958	1'679'930	-1'290'428	2'824'459	*	1'332'377	1'492'104	1'306'906
Mobile Sachanlagen	213'514	3'526	-3'901	213'139	12.5%	138'147	74'991	27'131
ICT	251'228	30'209	-246'429	35'007	33.3%	13'268	21'739	22'497
Immobilien Sachanlagen	74'247	99'271	0	173'518	16.7%	147'722	25'796	17'020
Fahrzeuge	0	504'334	0	504'334	10.0%	0	504'334	0
Total Anlagevermögen	7'581'577	7'487'570	-1'602'743	13'466'403		1'631'515	11'834'910	1'373'554

	Stand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Bestand vor WB	Linear AW	WB kumuliert	Stand Buchwert 31.12.2021	WB GJ
Finanzanlagen	4'207'325	415'610	-15'305	4'607'630	0.0%	0	4'607'630	0
Apparate Heimtherapie	2'406'839	1'208'830	-1'180'710	2'434'959	33.3%	1'269'985	1'164'974	1'257'474
Mobile Sachanlagen	252'552	3'343	-42'381	213'514	12.5%	114'917	98'596	26'688
ICT	246'431	4'797	0	251'228	33.3%	237'202	14'026	83'732
Fahrzeuge	74'247	0	0	74'247	16.7%	49'703	24'544	12'376
Total Anlagevermögen	7'187'393	1'632'580	-1'238'396	7'581'577		1'671'808	5'909'770	1'380'270

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Vereinszweck

Bekämpfung von Lungenkrankheiten, Atembehinderungen, Tuberkulose und Allergien sowie Förderung der Gesundheit; Heimtherapie, Impfdienst, psychosoziale Beratung und Betreuung von Lungenkranken, Atembehinderten und Tuberkulosekranken, psychosoziale Beratung von Langzeitkranken im Bereich Herz/Kreislauf und Stoffwechsel.

Angaben zur Gesellschaft

Firma: Lungenliga Aargau
Rechtsform: Verein
Sitz: Aarau

Rechtsgrundlagen

– Statuten der Lungenliga Aargau	24.06.04
– Statuten der Lungenliga Aargau	17.06.99
– Statuten Aargauische Liga für Lungen- und Langzeitkranke	20.06.91
– Statuten Aargauische Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose	07.06.72
– Protokollauszug Gründung Aargauische Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose	22.09.09

Organe und Zeichnungsberechtigung

Vorstand	Zeichnungsberechtigung:
Baumberger Roger, Schöffland (Präsident)	kollektiv zu zweien
Zeller-Keller Edith, Lenzburg (Vizepräsidentin)	kollektiv zu zweien
Guldimann Markus, Safenwil	ohne
Höfler Danielle, Möhlin	ohne
Leder Andrea, Wettingen	ohne
Sigrist Thomas, Schafisheim	ohne
Vollenweider Elisabeth, Benzenschwil	ohne
Weng-Bornholt Tania, Oberrohrdorf	ohne

Geschäftsleitung	Zeichnungsberechtigung:
Neeser Mike, Zürich (Geschäftsführer)	kollektiv zu zweien
Keller Sabine, Gränichen	kollektiv zu zweien
Rusch Carmen, Zürich	kollektiv zu zweien
Sollberger Regula, Bern	kollektiv zu zweien
Zeier-Koch Esther, Rickenbach LU	kollektiv zu zweien

Revisionsstelle

BDO AG, Entfelderstrasse 1, 5001 Aarau

Rechnungslegungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP FER, insbesondere nach Swiss GAAP FER 21. Für die Bewertung der Personalvorsorge wurde FER 16 angewendet. Die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften nach schweizerischem Obligationenrecht (OR), den Statuten der Lungenliga Aargau sowie nach Swiss GAAP FER.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erstellt, indem die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) wiedergibt. Dieser Rechnungslegungsgrundsatz sowie andere Bestimmungen von Swiss GAAP FER können gegebenenfalls im

Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts stehen (z. B. Einsetzen von aktuellen Werten anstatt zu historischen Anschaffungswerten, direkte Buchungen in das Eigenkapital etc.). In solchen Fällen wurde eine Bilanzierungs- und Ausweismethode gewählt, die den beiden Regelwerken entspricht und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhaltet. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER sowie dem schweizerischen Obligationenrecht.

Erläuterungen zur Bilanz (siehe Zahlen in der Bilanz)

1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bilanziert.

2 Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Übrige

FER 15; die Forderungen sind zum Nominalwert ausgewiesen, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen einer Pauschalberichtigung von 5%. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.22	31.12.21
Diverse Forderungen	4'061'022	2'756'489
Nahestehende	98'662	49'766
Total Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Übrige	4'159'684	2'806'255

3 Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandswerten bewertet.

	31.12.22	31.12.21
Impfdienst	27'639	39'952
Heimtherapie	177'605	215'211
Total Vorräte	205'244	255'163

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragspositionen. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.22	31.12.21
Div. Abgrenzungen	91'319	147'022
Nahestehende	0	131'441
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	91'319	278'463

5 Finanzanlagen

Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert. Als Basis dienen die Depotauszüge der Banken per 31.12.2022.

Die Lungenliga Aargau verfügt bei der Pensionskasse Profond über ein Arbeitgeberbeitragsreservekonto, das per 31.12.2022 einen Saldo von CHF 552'843 ausweist. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

6 Sachanlagen

Das mobile Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bilanziert. Die in der Erfolgsrechnung unter Anlagenutzung gebuchten Wertberichtigungen erfolgen nach linearer Methode. Folgende Abschreibungszeiträume, die den LLS-Abschreibungsrichtlinien entsprechen, werden berücksichtigt:

	Aktivierungsgrenze	Zeitdauer	Sätze in %
Mobile Sachanlagen	2'000	8 Jahre	12.50%
Fahrzeuge	2'000	6 Jahre	16.67%
ICT	2'000	3 Jahre	33.33%
Apparate Heimtherapie gemäss BAG			
Konzentratoren ab 2022	keine	5 Jahre	20.00%
Konzentratoren bis 2021	keine	3 Jahre	33.33%
Inhalatoren	keine	3 Jahre	33.33%
CPAP-Geräte	keine	3 Jahre	33.33%
Übrige Geräte Heimtherapie	keine	3 Jahre	33.33%

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Kreditoren sind zum Nominalwert bilanziert. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.22	31.12.21
Div. Verbindlichkeiten	1'100'262	261'040
Nahestehend	21'561	14'302
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'121'823	275'342

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragspositionen. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.22	31.12.21
Div. Abgrenzungen	50'077	52'281
Nahestehende	18'964	177'091
Total passive Rechnungsabgrenzungen	69'041	229'372

9 Rückstellungen

	31.12.21	Bildung	Auflösung	31.12.22
Personalaufwand	96'429	14'939	0	111'368
Rückbau	300'000	0	0	300'000
Total Rückstellungen	396'429	14'939	0	411'368

10 Zweckgebundene Fonds

Diese Fonds beinhalten von dritter Seite erhaltene Zuwendungen mit einem klar bestimmten Zweck. Die zweckgebundenen Fonds stellen bis zur entsprechenden vollständigen Verwendung eine Leistungsverpflichtung gegenüber den Geldgebern dar. Die Organe können über einen anderen Einsatz dieser Mittel nicht unabhängig entscheiden. Die Lungenliga Aargau führt folgende zweckgebundenen Fonds:

- **Leistungen BSV:** Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch

nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

- **Alma Fehlmann Stiftung:** Die Zinsen des Stiftungskapitals sind alljährlich zugunsten bedürftiger, lungenkranker Schweizerbürgerinnen und -bürger, welche in Aarau heimatberechtigt und/oder wohnhaft sind, zu verwenden. In begründeten Fällen darf auch auf das Kapital gegriffen werden.

An der Vorstandssitzung vom 25.08.2022 wurde nach Rücksprache mit der Revisionsgesellschaft BDO entschieden, dass dieser Fond aufgelöst wird. Die Überschreibung des Stiftungskapitals erfolgte auf den Fonds Patientenunterstützung.

11 Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet neben dem erarbeiteten freien Kapital die Bewertungsreserven, welche der Organisation zur freien Verfügung stehen. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

12 Freies Kapital

Das freie Kapital besteht aus Zuwendungen, die ohne Zweckbindung übergeben wurden. Diese werden gemäss Fondsreglement verwendet.

13 Jahresergebnis

Das positive Vorjahresergebnis von CHF 685'100 wurde auf das Organisationskapital verbucht.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung (siehe Buchstaben in der Erfolgsrechnung)

A Erträge öffentliche Hand

In den Beiträgen der öffentlichen Hand sind die Guthaben vom BSV für Sozialberatungen enthalten. Aufgrund von personellen Vakanzen nahmen die Beratungen gegenüber von 2021 ab.

B Erträge Spenden, Legate

Mehr Spendeneinnahmen aufgrund eines Legates.

	2022	2021
Fundraising Lungenliga Schweiz	146'969	176'349
Ordentliche Spenden Lungenliga Aargau	102'209	112'407
Trauerspenden Lungenliga Aargau	28'761	32'362
Legate	70'000	1'086
Total Spendenherkunft	347'939	322'204

Die Spenden verwenden wir für unsere Angebote in der Gesundheitsförderung und Tabakprävention sowie für die psychosoziale Beratung von Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen und ihren Angehörigen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

C Heimtherapie für Lungenkranke

Der Einnahmerückgang ist auf die MiGel-Tarifsenkungen im Bereich Sauerstoff zurückzuführen sowie auf Mindereinnahmen aufgrund Geräteeingangs und der Philips-Geräterückrufaktion.

D Impfdienst/Tuberkulose

Unter Impfdienst/Tuberkulose sind sowohl die Leistungen des Impfdienstes im Kanton Aargau als auch die der Tuberkulosearbeit in den

Kantonen Aargau und Basel-Landschaft berücksichtigt. Im Auftrag vom Kanton Aargau konnten zudem Umgebungsuntersuchungen betr. Affenpocken durchgeführt werden. Nach der Corona-Pandemie nahm die Impfbereitschaft ab. Im Bereich Tuberkulose erfolgten mehr Abklärungen gegenüber dem Vorjahr.

E Sonstige Bereiche

Die ausbezahlten Fürsorgebeiträge von Dritten und der Lungenliga Aargau belaufen sich auf CHF 28'713. Enthalten ist auch der an die Lungenliga Schweiz zu zahlende Ligenbeitrag von CHF 282'774.

F Gesundheitsförderung und Projekte

Unter Gesundheitsförderung sind diverse Projekte enthalten. Dies sind zum Beispiel «rauchen? nein danke», «PulMotion», «ready4life» und «zackstark». Einzelne Projekte werden in Zusammenarbeit mit anderen kantonalen Lungenligen geführt.

G Kurswesen

Das Kurswesen beinhaltet die Kurse Atmen und Bewegen, Erwachsenenasthma- sowie COPD-Schulungen, die Erfahrungsaustauschgruppen und die Raucherwöhnungskurse.

H Debitorenverluste

Die Forderungen waren über CHF 1.3 Mio. höher als im Vorjahr. Daran erhöht sich das Delkredererisiko.

I Personalaufwand

Neben dem Lohnaufwand ist hier auch der Sozialversicherungs-, Weiterbildungs- und Spesenaufwand verbucht. Alle anspruchsberechtigten Überstunden wurden berücksichtigt.

	2022	2021
Personalbestand Durchschnitt	60	58
Gesamtpensum	4420%	4070%
Anzahl Mitarbeitende (umgerechnet in Vollzeitangestellte)	44.2	40.7

J Mietzinsen

Hier enthalten sind Miet- und Nebenkosten für gemietete Räume. Im letzten Quartal musste während des Umbaus für beide Objekte Miete bezahlt werden.

K Abschreibungen

Nach FER 18 werden die Sachanlagen und immateriellen Anlagen nach den Anschaffungskosten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen auf diesem Wert.

Die im Sommer 2021 erfolgte Rückrufaktion von defekten Philips-Geräten hatte zur Folge, dass die zurückgenommenen Geräte ausserplanmässig abgeschrieben werden mussten.

	2022	2021
Apparate Heimtherapie ordentliche Abschreibung	1'279'854	1'239'086
Philips-Geräte aus Rückrufaktion	27'052	18'388
Total Abschreibungen	1'306'906	1'257'474

L Finanzerfolg

Die Aktienmärkte sind 2022 eingebrochen. Davon betroffen war die Vermögensanlage von rund CHF 9 Mio.

	2022	2021
Zinsen, Wertschriftenerträge	54'581	46'351
Wertschriftengewinne (nicht realisiert)	16'211	148'134
Total Ertrag	70'792	194'485
Zinsen, Wertschriftenverwaltung, Kursschwankungen	-53'306	-44'609
Wertschriftenverluste	-145'488	0
Wertschriftenverluste (nicht realisiert)	-587'453	-35'265
Total Aufwand	-786'247	-79'874
Total Finanzerfolg	-715'455	114'611

M Ausserordentlicher Erfolg

Bilanzbereinigungen Vorjahre	-92'845
Abschluss IT-Projekt Vorjahr	53'042
Erträge aus Beratungsvertrag Gemeinden Vorjahr	93'002
Philips-Rückrufaktion*	555'390
Diverses	4'666
Total Ausserordentlicher Erfolg	613'255

*Die defekten Geräte (Rückrufaktion Philips) wurden 2022 ersetzt. Gemäss Ziffer 5 in FER 21 handelt es sich dabei um ein Tauschgeschäft. Die neuen Geräte werden zum Marktwert aktiviert und ordentlich abgeschrieben (sog. Impairmentabschreibung). Da dem Lieferanten tatsächlich kein Entgelt geschuldet wird, wird dieser Ertrag als ausserordentlich gebucht.

N Veränderung Fondskapital

Die Veränderungen des Fondskapitals sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

	2022	2021
Psychosoziale Beratung	90'759	137'689
Prävention	90'759	137'689
Forschung	36'742	46'087
Kampagne «Kinder ohne Tabak»	41'303	50'000
Total Fondsverwendung	259'563	371'465

Weitere Angaben

Aufteilung Betriebsaufwand

In Anlehnung an die Terminologie von FER 21 sowie der Methodik der Zewo muss der Betriebsaufwand mit den Kategorien Projekt- oder Dienstleistungsaufwand, Mittelbeschaffungsaufwand und administrativer Aufwand abgebildet werden. Der Projekt- oder Dienstleistungsaufwand umfasst Aktivitäten, um ein Projekt oder eine Dienstleistung zu realisieren sowie die Begleitmassnahmen dazu. Der Mittelbeschaffungsaufwand umfasst Aktivitäten für das Fundraising und die Werbung der Organisation sowie deren Begleitmassnahmen. Der administrative Aufwand umfasst Aufwände für Aktivitäten, die die Grundfunktionen der Organisation und ihren Betrieb sicherstellen.

	Aufwand Projekte und Dienstleistungen	Mittel- be- schaffung	Aufwand Admini- stratives	Total
Personalaufwand	4'103'459	6'581	701'204	4'811'244
Sachaufwand	4'157'410	24'153	349'865	4'531'428
Abschreibungen	1'387'118	0	26'737	1'413'856
Total				
Betriebsaufwand	9'647'988	30'734	1'077'806	10'756'527

Befristete Mietverträge

Es bestehen 2 Mietverträge mit festen Laufzeitenden zwischen 31.05.2023 und 30.09.2032 im Gesamttotal von CHF 2'834'435.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Alle Versicherten sind bei der Profonds Vorsorgeeinrichtung, Zürich versichert. Es bestehen per 31.12.2022 Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 137'003. Der prov. gemeldete Deckungsgrad per 31.12.2022 beträgt 104.1% (Vorjahr 116.1%).

Entschädigung Vorstand/Geschäftsleitung

Im Verwaltungsaufwand sind die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an den Vorstand wie folgt inbegriffen:

	2022	2021
Entschädigung Präsidium	5'000	5'000
Entschädigung Vorstand	9'720	9'720
Entschädigung Geschäftsleitung	674'500	648'041

Nahestehende

Nahestehende Personen und Organisationen nach FER 15 sind die Lungenliga Schweiz sowie kantonale Lungenligen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2022 beeinflussen könnten.

REVISIONSBERICHT

Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der****Lungenliga Aargau, Aarau**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anlagespiegel und Anhang) der Lungenliga Aargau für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 4. April 2023

BDO AG

Thomas Schärer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Albina Berisha

Beilage
Jahresrechnung

Die Lungenliga in Ihrer Nähe

Hauptsitz:

Lungenliga Aargau
Hintere Bahnhofstrasse 8
5001 Aarau

Tel. 062 832 40 00
lungenliga.aargau@llag.ch
www.lungenliga-ag.ch

Weitere Beratungsstellen:

Lungenliga Aargau
c/o Kantonsspital Baden AG
Im Ergel 1, Partnerhaus S
5404 Baden

Lungenliga Aargau
Bahnhofweg 17
Postfach
5610 Wohlen

Lungenliga Aargau
Habich-Dietschy-Strasse 1
4310 Rheinfelden



Ihre Spende
in guten Händen.

Die Lungenliga Aargau trägt das Gütesiegel der Stiftung Zewo als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.

Spendenkonto:
IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0



Mit Bank-App
spenden



Mit TWINT
spenden



LUNGENLIGA AARGAU